

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXIII.

Den 7. Juny 1794.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Morgen, als am ersten Pfingstfeiertage, fangen in den Kirchen die Fürbitten wegen der Schwangerschaft Ihero Königl. Hoheit der Gemalin des Prinzen Maximilian von Sachsen Durchl. an, und es wird nach der Predigt folgendes Gebet verlesen:

Nachdem der allgütige Gott, Ihero des Durchlauchtigsten Prinzen Maximilians herzgeliebtesten Frauen Gemahlin Königl. Hoheit mit Leibesfrucht geseegnet hat; Als danken wir Seiner allwaltenden Fürsorge, daß Er bis hieher leben und Wohlthat an Denen selbst gethan hat, und rufen Ihn darneben in wahrer Herzens, Demuth an, daß Er Seinen Engeln jederzeit über Ihr befehlen wolle, Sie ferner für Unfall zu

behüten auf allen Ihren Wegen. Ja, Er selbst, als der getreueste Menschen-Hüter, wolle väterlich für Sie sorgen, Sie samt Dero Leibesfrucht stärken, zu rechter Zeit in Gnaden fröhlich entbinden, und dem Kindlein das Bad der heiligen Taufe, samt allem so Leibes, als Seelen-Heil und Wohl-ergehen wiederfahren lassen; übrigens aber unsre Durchlauchtigste Landes-Herrschaft beständig zum Seegen setzen, diesem Churfürstenthum und gesamtten Landen nach dem überschwenglichen Reichthume Seiner Güte, viel Gnade, Barmherzigkeit und Treue mildiglich erzeugen, und solches alles thun, um Seines lieben Sohnes, Christi Jesu willen. Amen!

Zu den auf den 13. Jun. angesetzten Budissinischen Amts-Vorbeschieden sind vorgeladen worden: 1) Dähnert gegen